

LA Gym (2015) 3. Sem.

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
8-9	K	F	W1 01-LA-FB-GrGK Ü(2/4): Griechisch Grundkurs (Fsp / Füg)	G	W2
9-10					
10-11	G	W2 01-LA-GMNKG-1V1 Grundlagen der Mittlere und Neuere Kirchengeschichte (1) V(2): Kirche im Mittelalter und in der Reformation und in Neuzeit und Zeitgeschichte (GymRs 3.)	G	G	K
11-12					
12-13	K 01-LA-GRP-1V1 V(2): Einführung in die Religionspädagogik und -didaktik (GymRMGs/Did 3.)	W2	G	F 01-LA-GBEx-1V2 V(2/3): Einleitung in das Alte Testament und in die Geschichte Israels (GymRMGs 3.)	G
13-14			G 01-LA-GBEx-1V2 V(1/3): Einleitung in das Alte Testament und in die Geschichte Israels (GymRMGs 3.)		
14-15	G	G	G GREMIENZEIT	G	W1
15-16					
16-17	W1	G	G	K 01-LA-GFund-1V1 V(1): Kirche, Kirchen, Ökumene (GymRMGs 3.)	G
17-18				01-LA-GFund-1Ü Übung zur Fundamentaltheologie (GymRMGs 3.)	
18-19	01-LA-FB-GrGK Ü(2/4): Griechisch Grundkurs (Fsp / Füg)				
19-20					
	K = Kernzeit F = Frei	W1 = Wahlzeit 1 ⁽¹⁾ W2 = Wahlzeit 2	G = Gesperrt	Im Zeitfenster-Modell unberücksichtigt	Konkurrenztermine möglich (z.B. Professorium, Studierendengottesdienst)
	BV=Blockveranstaltung (Näheres s.u.)	Neu geplant			

Modul-/Unit-Kurzbezeichnung	Modul-/Unit-Bezeichnung lt. SFB/SVP	Art	SWS	Hinweise
Pflicht:				
01-LA-GBEx	Grundlagen der Biblischen Exegese (2)			
01-LA-GBEx-1V2	Einleitung in das Alte Testament und in die Geschichte Israels	V	3	
01-LA-GMNKG	Grundlagen der Mittleren und Neueren Kirchengeschichte (1)			
01-LA-GMNKG-1V1	Kirche im Mittelalter und in der Reformation und in Neuzeit und Zeitgeschichte	V	2	
01-LA-GFund	Grundlagen der Fundamentaltheologie (1)			
01-LA-GFund-1V1	Kirche, Kirchen, Ökumene	V	1	
01-LA-GFund-1Ü	Übung zur Fundamentaltheologie	Ü	1	
01-LA-GRP	Grundlagen der Religionspädagogik (1)			
01-LA-GRP-1V1	Einführung in die Religionspädagogik und -didaktik	V	2	
Freier Bereich:				
Fachspezifischer / Fächerübergreifender (Fsp / Füg)				
Sprachkurs (Fsp / Füg):				
01-LA-FB-GrGK	Griechisch Grundkurs			
01-LA-FB-XY bzw. Füg		Ü	4	

¹ Bei Veranstaltungen in Wahlzeiten ist zu beachten, dass ein zweimaliges Angebot in einer Wahlzeit 1 und zusätzlich einer Wahlzeit 2 erforderlich ist, um eine überschneidungsfreie Belegung im jeweiligen Kombinationsstudiengang zu einer der beiden Zeiten mit Sicherheit zu gewährleisten.